

EMO for emotional

Von Kissa_Sininen

Sportliche Aktivitäten und "Der rote Saft"

hallo unsere treuen leser!

wir haben uns ordentlich ins zeug gelegt und präsentieren euch voller stolz und kommihunger:

(xD ihr kriegt alle einen imaginären KEKS!!) ^^

Sportliche Aktivitäten und der "rote Saft"

Die Band hatte sichtlich Spaß auf der Bühne und war ebenfalls am headbängen - Metal-Hörer eben. Das Publikum war voll in Fahrt und klatschte laut Beifall. Inzwischen klebten den beiden Freunden die nassgeschwitzten Klamotten wie eine zweite Haut am Körper. Schließlich hielt Jake es nicht mehr aus und zerrte sich sein Shirt über den Kopf. "Das ist mir zu heiß..." Das Shirt steckte er sich am den Hosenbund fest. Wer ganz genau hinhörte, hörte durch das Knarren der Boxen das Seufzen der Mädchen, die Jakes muskulösen Oberkörper begafften, die seidigen langen schwarzen Haare, die über Jakes Rücken flossen und das Spiel der Reflektionen auf der naß glänzenden Haut.

Gabriel überlegte kurz, zog sich dann aber auch mit einer fließenden Bewegung das schwarze Shirt über den Kopf. Mittlerweile brauchte man kein Hörgerät mehr um die Seufzer zu hören...man spürte die Blicke förmlich auf der Haut, allerdings störten die beiden sich nicht daran, dazu waren sie viel zu sehr beschäftigt möglichst viel Spaß zu haben. Die Band kündigte in diesem Moment dann auch schon die letzten Songs an, unter anderem einen Cover Song. Als der Song angekündigt wurde, grölte das Publikum begeistert. "Ein Tribute an Stone Sour- Come whatever may."

Jake verzog ein wenig den Mundwinkel. Der Titel passte ja im Moment wie die Faust aufs Auge. Als die Gitarren losfetzten, flogen die Haare nur so. Der ein oder andere würde morgen wohl sicher den Nacken nicht bewegen können. Der Sänger war schon ziemlich verausgabt und sah sich im Publikum um. "Irgendwelche Stone Sour Fans heute Abend hier?" Viele junge Männer ließen ein zustimmendes Rufen ertönen. "Und kann einer von euch singen? Wer will, diesen Song mit mir zusammen singen??? Na los Jungs!" Jake und Gabriel sahen sich an. Gabi grinste diabolisch und rief laut "Hier!" Dann schob er Jake nach vorn. Bevor Jake sich umdrehen und Gabriel mitschleifen oder ihm einen Klaps geben oder im Boden versinken konnte, stand er schon auf der Bühne und bekam ein Mikro in die Hand gedrückt. Nun spürte er die gierigen Blicke

der Mädels nicht nur, er sah sie auch. Genau wie Gabriels teuflisches Lachen und den hochgehobenen Daumen. DEM würde er es zeigen! Glücklicherweise mochte Jake Stone Sour wirklich und kannte auch den Text einigermaßen. Was das Singen anbetraf...er tat es recht gerne wenn auch nicht perfekt.

Er presste das ihm in die Hand gedrückte Mikro an die Lippen und warf die Haare zurück.

Can you take away every single day?
That we have given to another false prophet
Can you give us all a reason not to fall?
Before you take away another broken promise

Show your pretty face
Hide the bitter taste
You're still the rapist of an entire nation
You wanna be the man you gotta be a man
But you were nothing but a sad insinuation

Leicht überrascht nickte Gabriel im Takt mit. So gut hatte er Jakes Stimme gar nicht in Erinnerung.

Als Jake:

"The only problem is your fucking rhetoric"

ins Mirko sang, musste er selbst ein wenig Grinsen. Er ging auf der Bühne auf und ab und zog eine wortwörtlich bühnenreife Show ab. Er warf die Haare nach hinten und heizte das Publikum an.

Now it's just a game
God you'll never change
You'd sell us out if you could only find a buyer
You don't give a shit
As long as idiots
Are in your corner you could set us all on fire

(Ooooooh)

How can we ever live this down?

(Ooooooh)

How can we ever live this down?

Beide Männer sangen nun zusammen und die Masse rastete fast aus, drehte völlig frei.

Schweiß rann in Bächen und auch Tränen, wenn jemand unsanft aus dem Moshpit flog und sich leicht verletzte.

Sozial wie Metaller nun mal sind, passierte jedoch nichts ernsthaftes.

You never want to be
They only wanted a parody
You want the world to be free
What the f**k is free about it?!

...

Jake schien es auf der Bühne recht gut zu gefallen, und Gabriel grinste ihm zu, als das Lied endete und Jake von der Band Anerkennung zu gesprochen bekam. Grinsend sprang Jake von der Bühne und pogte Gabriel zu Boden. "Du Mistkerl, das hast du voll mit Absicht getan!" Liebevoll zerstrubbelte er die Haare des Gothiks, der Jake sofort kommentarlos von sich herunter warf und aufstand. "Lass uns was trinken gehen..." Beide begaben sich zur Bar und lümmelten sich auf die Sitze. Neben ihnen saßen drei unfreundlich aussehende Typen... Beide jungen Männer tranken ihre Cola und beobachteten die Kerle, die ungeniert Mädchen anbaggerten und obszöne Kommentare abließen. Genervt verdrehte Jake die Augen. Der Goth nickte nur und zog die Augenbraue nach oben, als einer von ihnen ein Mädchen am Arm festhielt. Alarmiert sahen die beiden sich die Szene an. "Na Kleine, was machst du heut noch?", schnarrte einer der Typen mit extremst hässlichen Visage. "Lass mich los du Penner!" zischte das Mädels und versuchte ihren Arm fortzureißen. "Hab dich doch nicht so Baby, du stellst dich ja genauso bissig an wie der kleine Freak von heute Vormittag, der frech zu uns war." Bei diesen Worten spitzte Gabriel die Ohren. Kleiner Freak? Waren das etwa...

"Lass mich endlich los!"

"Hey! Finger weg von der Lady!" Jake war aufgestanden und hatte warnend eine Hand auf die Schulter des einen Kerls gelegt. Der zögerte auch gar nicht lange, und hätte Jake nicht so gute Reflexe gehabt, hätte der Schlag ins Gesicht ihn getroffen. Das Mädchen sah in dankbar-erschrocken an als Gabriel aufstand und ihr bedeutete lieber zu gehen, tat sie das auch.

Jake war wütend. So etwas konnte er ja leiden!

Gabriel sah sich die Typen ganz genau an. "Welchen Freak meinst du, du Spinner...", fragte er gefährlich ruhig und Jake sah ihn verdutzt an. Die drei Kerle wandten sich langsam zu ihm um und mussten erstmal unisono schlucken. Gabriel sah gefährlich aus...es schien eine dunkle Wolke um ihn herum zu sein und sein Blick durchbohrte sie unbarmherzig. "F-Freak? Hab ich Freak gesagt...ach son Bengel der uns geärgert hat...dem haben wir ne Lektion erteilt."

Ruhig und beherrscht ging Gabriel einen bedrohlichen Schritt auf sie zu. "Bengel, ja? Er hatte nicht zufällig schwarze Haare und ein Stern-shirt an, oder?" Seine Stimme glich der einer Raubkatze, die sich an seine Beute heranmachte, und gefährlich knurrte. Die Typen schluckten. Jake sah Gabriel mit hochgezogener Augenbraue an.

"Ähmhhh öhhhh I-ich k-kann m-mich gerade g-gar nich erinnern...nee...ich glaube nich...ähh..." stammelte der scheinbare Anführer und wurde ganz klein vor Gabriels glühendem Blick. Jake riss langsam der Geduldsfaden. "Spucks aus du Bastard!" Er packte den Kerl am Kragen und zerrte ihn hoch. "WIE SAH ER AUS?"

"Ja! Er wars! Der Typ mit dem Sternenshirt!" wimmerte der Typ. Gabriels Blick wurde, wenn überhaupt möglich, noch finsterer. Selbst Jake musste schlucken.

Das waren sie also, die Kerle, die seinen Carol angefasst hatten. "Achja? Hm.. Pech für euch, Jungs, ich kenne den Kleinen sehr gut... Ihr hättet ihn in Ruhe lassen sollen.", knurrte der Goth und schien noch einige Zentimeter größer zu werden. Die Schlägertypen bekamen nun leicht Angst, doch der augenscheinliche Anführer konnte nicht klein begeben. "Ach wirklich... Wer glaubst du, bist du? Sein Vater?" Die anderen lachten. "Fast, Arschloch...noch besser!" Resolut griff Gabriel sich den Kerl mit der großen Klappe und zerrte ihn nach draußen. Jake grinste und schliff die anderen zwei hinterher.

Draußen erklang schon das dumpfe Geräusch von Gabriels Faust im Gesicht des Schlägers. Die mussten Carol ja wirklich mies behandelt haben...überlegte Jake als er

zusah wie Gabriel den Typ nach allen Regeln der Kunst zusammenfaltete.

Mit großen Augen beobachteten die Komplizen des Typen, wie er sich die Nase hielt, Gabriel verfluchte und sich der Goth über die Schulter ihnen zuwandte. Mit dem wehenden Haar im Schein einer Laterne sah er aus wie der Höllenfürst persönlich. "Oh~ bitte tu uns nichts!", jammerte der eine. Gabriel grinste. "Hm... mal sehen... Ihr werdet euch nicht wieder an jemandem vergreifen, richtig?" Die Typen nickten. Der, den Gabriel allerdings vorher zu Boden geschlagen hatte, rappelte sich wieder auf und wollte sich hinterrücks auf ihn stürzen... Jake schubste geistesgegenwärtig die beiden Typen hinter sich, machte einen Ausfallschritt nach vorn, hob dann das Bein und streckte es ruckartig aus. Der Kerl bekam einen saftigen Kick gegen die Brust und landete wieder auf dem Boden. "Da lob ich mir meine Boots..." meinte Jake schmunzelnd und Gabriel sah ihn dankend an.

Der Typ lag röchelnd auf dem Boden, bevor seine Kumpels ihm hochhalfen. "Lasst euch nicht merh hier Blicken, verstanden!?", knurrte der Goth. Der Typ spuckte ihm vor die Motorradstiefel, ließ sich dann aber ohne Kommentar von den anderen beiden wegtragen.

"Man, Alter, DAS war ne krasse Aktion...", brummte Jake. "Und weißt du was...ich hab Hunger!" Gabriel grinste resignierend und fischte eine Kippe aus der Tasche. Jake verschränkte die Arme während der Goth sie in aller Ruhe anzündete und einen Zug nahm. "Dann...lass und was zu essen suchen...und danke." Jake lachte und hakte sich bei ihm ein. "Lass den scheiß..." brummelte Gabi.

Szenenwechsel

Gedankenverloren sah Ed den beiden Motorrädern hinterher. Dann spürte er, wie ihn jemand am Ärmel zupfte. "Hey, lass uns reingehn, wenn die ihren Spaß haben, sollten wir auch was für unsrern tun!", meinte Carol gutgelaunt und zog Ed mit in Gabriels Wohnung, wo Wolle sie maunzend begrüßte. "Die ist ja niedlich. Aber ich dachte Gabriel mag keine Haustiere...gehört sie dir?" fragte Edvard entzückt und beugte sich hinunter um sie zu kraulen. "Ich hab ihn überredet, war aber ne riesen Arbeit..." schmunzelte der Schwarzhaarige und tätschelte Wolle das Köpfchen. "Magst du was trinken?" Warum nicht? Ed nickte. Carol ging zielstrebig auf einen Küchenschrank zu und holte eine Flasche heraus. Dann goss er die Flüssigkeit in zwei Becher und gab Eiswürfel dazu. "Hier! Komm, wir setzen uns ins Wohnzimmer." Der Sternschenfreak drückte Ed das Glas in die Hand und ging vor zu besagtem Raum, wo er sich in Gabriels Lieblingssessel niederließ. Ed nahm auf dem Sofa platz. Ohne zu schauen was in dem Becher war trank Edvard einen großen Schluck. Die Fahrt hatte ihn durstig gemacht und seine Lippen ausgetrocknet. Was er nicht wusste...Carol hatte einfach irgendeine Flasche gegriffen und dabei den Portwein erwischt, den Gabriel im Schrank hatte stehen lassen. "Und, wie läufsts mit Jake?"

Augenblicklich verschluckte Edvard sich und hustete ganz ungalant. Carol grinste. Als der Kupferblonde wieder atmen konnte, stammelte er vor sich hin. "Öh~ naja, also, wir komme gut miteinander aus, nur sein Chaos ist leicht nervenaufreibend...", brachte Ed hervor und nahm einen weiteren tiefen Schluck aus dem Glas. "Ach...ist das so mhh. Und abgesehen davon? So rein...Beziehungstechnisch mhh?" Edvard guckte wie die Kuh wenn es donnert. "Wie meinst du das? Wir sind Freunde. Nicht mehr..." Er erinnerte sich an den Kuss vor seinem Haus "...und nicht weniger...", er erinnerte sich auch an die Situation in Jakes Schlafzimmer "...glaube ich zumindest..."

Carols Grinsen strahlte durch das ganze Zimmer. "Ach komm, sags schon. Hast du dich in ihn verknallt? Ich meine was ist daran denn schlimm? Er sieht doch fantastisch aus, hat Charisma, ist ein echter Mann, fährt Motorrad, alle Frauen hecheln ihm hinterher. Besser gehts doch nicht. Na los gib's zu!"

Edvard errötete noch ein Spur mehr und drehte den leeren Becher in seiner Hand. "Magst du noch was trinken Edvard?"

"Ja gerne..." Carol füllte den Becher erneut voll und der Kupferblonde nahm einen tiefen Schluck. "Also schön, vielleicht mag ich ihn ja ein bisschen mehr als nur rein...platonisch."

Carol grinste in sich hinein. "Das hab ich mir doch gedacht. Sag mal, warum schnappst du ihn dir nicht, bevors noch wer anderes tut?!" Ed prustete. "Ihn mir schnappen? Carol...", er nahm einen weiteren tiefen Schluck, "Ich meine, ich bin mir nicht sicher ob es gut wäre solche Gefühle für ihn zu haben.", brummelte er. Der Schwarzhaarige legte den Kopf schief. "Natürlich bist du dir da nicht sicher. Glaubst du ich war mir sicher als ich und Gabriel neulich...ach vergiss es. Aber glaub mir, du bist wahrscheinlich der einzige Mensch auf der Welt, der keinen Korb von ihm kassieren würde. Man sieht es euch beiden an das es knistert...mach doch mal den ersten Schritt. Küssen is doch nicht so schwer!"

Edvard lächelte leicht "Und was kommt nach dem Küssen?" Carol schaute überrascht. "Klingt ja so als hättet ihr schon..."

Der Kupferblonde trank sein Glas aus und Carol füllte es beflissen nach. "N..najaaa~ ", machte Ed langgezogen und seine blassen Wangen zierte ein rosiger Schimmer. Carol grinste. "Na erzähl schon!" Verlegen sah Edvard zur Seite. "Wir haben uns geküsst..."

"Im Ernst??? Wann? Wie? Wo?" Vor Begeisterung kippte Carol fast seinen eigenen Becher um, den er fast nicht angerührt hatte.

Edvard lächelte geheimnisvoll..."Es fing alles mit dieser Wette an!"

Mit großen Augen lauschte Carol Eds Erklärungen. Neben dem Erzählen trank der Kupferblonde munter weiter, wodass Carol bald eine neue Flasche aus dem Küchenschrank zauberte. "...yaa~ und soo is das gewesen!", schloss Ed und schwankte ein wenig vor und zurück.

"Wie romantisch...ich glaub ich putz auch mal Gabriels Bike...wenn er mich da ran lässt. Eher nicht..." Edvard ließ ein fröhliches Kichern hören und starrte in seinen Becher.

"Wolln wir einen Film ansehen?" fragte Carol munter und durchwühlte Gabriels Schränke. "Irgendwo sind hier sicher DVDs...!"

Die beiden fanden neben einem Haufen Grusel-, Thriller- und Horrorstreifen einen recht normalen Film und Carol startete den Player. Da Ed leicht benebelt war, bekam er nicht soviel mit sondern widmete sich lieber Wolle, die ihm auf die teure Hose gesprungen war. Irgendwann, es war schon sehr dunkel draussen, hörten sie wie der Schlüssel im Schloss gedreht wurde. " Wir sind daa~~wer noch?", rief Jake gutgelaunt. Edvard fing spontan wieder an zu kichern. Carol war auf dem Sessel eingeknickt und schlief schief liegend mit offendem Mund.

"Carol?" hörte man Gabriels tiefe Stimme fragend erklingen.

"Er is eingeschlafn~ hihhi~" Jake und Gabriel sahen sich entsetzt an. War das gerade Ed's Stimme gewesen?

Jake tastete sich in den halb dunklen Raum vor und landete vor dem Sofa mit Edvard drauf. "Ich...hab dich vermisst Süßaa~" schnurrte Edvard und schlang beide Arme im Dunkeln um Jakes Hüfte.

Erschrocken und gleichzeitig verwirrt konnte Jake gar nichts anderes tun als sich

richtig auf Eds Schoß zu setzen um nicht herunter zu fallen. "Jake?", fragte Gabriel leicht nervös. "Ya~~man, hier...", grummelte Angesprochener. Ed vergrub sein Gesicht in Jakes seidigen Haaren. Carol murmelte im Schlaf. Gabriel indessen tastete sich zum Lichtschalter vor, und zuckte erschrocken zurück, als er ein lautes Miauen von vor seinen Füßen hörte. "Dieses Mistviech...", brummte er tief.

Von Gabriels lautem Ausruf schreckte Carol hoch und war sofort hellwach. "Wehe du trittst sie!" rief er alarmiert und rannte zu Gabriel. Wollte sie sich in ihr Körbchen verkrümmelt und rollte sich zusammen. Carol grinste und hopste Gabriel an. Dieser konnte sich gerade noch so am Türrahmen festhalten.

Jake starrte währenddessen wie hypnotisiert auf Edwards schlanke Hände, die sich begann vorne unter sein Shirt zu schieben und ihm wurde verdammt heiß bei dem Anblick.

Noch leicht zögerlich wanderten Eds Hände über Jakes flachen, trainierten Bauch, an seinen Seiten entlang. Jake musste schwer schlucken, er spürte wie ihm ein Schauer über den Rücken lief. Warum war Ed so draufgängerisch??

Carol indessen küsste seinen Goth stürmisch. "Und? wie war das Konzert?", fragte er breit grinsend, als Gabriel ihn wieder auf dem Boden abgestellt hatte.

Gabriel nickte gut gelaunt. "Ziemlich zufriedenstellend...sportliche Betätigung, Jake konnte seine Sangeskünste darbieten, wir konnten ne Runde fahren. Alles in Allem war es sehr angenehm." Carol lächelte und fuhr mit der einen Hand durch das lange schwarze Haar des Anderen. "Na dann ist ja gut. Wir haben uns auch gut amüsiert...glaube ich."

Edvard löste eine Hand von Jakes Seite und strich ihm das lange Haar aus dem Nacken um einige Küsse dort zu platzieren. Jake fühlte wie sein Blut zu kochen begann und sein Herz hämmerte...was war hier nur los? Seit wann ließ er sich denn von Edvard auf dem Sofa seines besten Kumpels verführen? Ed verschwendete gar nicht erst einen Gedanken an die Umgebung. Er hatte seinen berechnenden Verstand ausgeschaltet (mithilfe von Alkohol, doch das war ihm wohl eher nicht bewusst) und genoss das Hämmern seines Pulses und das Kribbeln in seinen Fingerspitzen. Er sog Jakes Geruch ein, der leicht verschwitzt war, aber ein gutes Deo besaß. Vorsichtig biss der Kupferblonde den Schwarzhaarigen in die Schulter.

Carol hatte natürlich gemerkt was da im Dunkeln auf dem Sofa zwischen Jake und Edvard abging und lotste Gabriel geschickt von den beiden weg, in die Küche. "Kaffee?" "Was ist denn mit dir los?", brummte der Gothik erstaunt und bemerkte wie sich Carols Ohren langsam rot färbten. "Hast du was angestellt?"

Jake musste sich heftig auf die Lippen beißen um nicht aufzustöhnen als sich Edwards perlweiße Zähne in seine Haut gruben. Eins stand fest, bei solchen Aktivitäten, würde er, Jake, nicht unten liegen. Kurzerhand ergriff er Edwards Handgelenk und beide landeten mit einem Plumps auf dem Teppich.

Carol gestikuliert ein wenig mit den Händen Richtung Wohnzimmer, aus dem nun ein lauter Plumps zu hören war. Gabriel sah ihn mit hochgezogener Augenbraue leicht ratlos an. "Was zum..." Carol legte einen Finger auf die Lippen und zog die Küchentür ein Stück zu. "Najaaa.... die brauchen grad... Privatsphäre...", grinste er. Der Goth blinzelte. Ed? Ed UND Jake? Ihm ging ein Licht auf. Er drehte sich wortlos um und schaltete die Kaffeemaschine an.

Im Wohnzimmer blieb Ed die Luft vor Schreck weg, als er plötzlich mit Jake auf dem

Teppich aufkam. Jake beugte sich über den Kupferblonden und strich ihm ein paar Haarsträhnen aus den Augen. Dann senkte er hungrig seine Lippen auf Eds.

"Ich hab allerhand aus ihm rausbekommen, wusste gar nicht das dieser rote Saft aus deinem Schrank ihm so schmeckt...ich fand ihn zu süß..." Gabriel erstarrte in seiner Bewegung. "Saft? Welcher Saft...da war gar keiner..."

"Doch~ sone grüne Flasche, aufs Etikett hab ich nicht geachtet."

"Carol~" knurrte der Goth.

Der unten Liegende schlang beide Arme um Jake und erwiderte den Kuss stürmisch. Edvard genoss den Kuss in vollen Zügen, er wollte mehr von der Wärme die von Jakes Körper ausging.

Carol schaute den Goth erschrocken an. "Yah? Was wars denn..?" Gabriel griff sich an die Stirn. "Der rote "Saft"... Das ist... war... ", er seufzte, " Portwein!! Ed ist betrunken, du kleiner Chaot." Verlegen grinsend hob der kleine Freak einen Mundwinkel. "..OOops?"

Jakes Herz schlug kräftig gegen seinen Brustkorb. Er spürte, wie Ed wieder seine schlanken Klavierspielerhände unter sein Shirt wandern ließ. Über seinen Rücken, und leicht wieder hinunterkratze. Jake seufzte auf. Ed schnurrte bei dem Geräusch, das hörte sich doch mal nicht schlecht an.

"Wein also...kein wunder das es mir nicht geschmeckt hat. Waaaas? Betrunken? Und ich dachte wir wären jetzt Freunde..."

Gabriel musste tatsächlich lachen "Aber den Portwein, den büßt du mir noch!" Carol zog eine Augenbraue nach oben "Womit?"

Etwas besitzergreifen griff Jake nach Edwards Kinn und drückte seine Lippen wieder gegen seine. Dann schob er sanft aber bestimmend Edwards Lippen auseinander. Sanft stupste der Schwarzhaarige mit seiner Zungenspitze gegen Eds. Dieser reagierte und schon waren sie in einem innigen Kuss vertieft. Edvard spürte das Blut durch seinen Körper rasen und fühlte sich aufgeregt und kribbelig. Genüsslich leckte er über Jakes Lippen und griff in dessen lange Haare.

In der Küche kam Gabriel einen Schritt auf Carol zu. "Womit? Nun... wie wäre es... damit..." Er stand nun dicht vor Carol, der mit dem Rücken am Küchenschrank lehnte. Der Goth senkte seine Lippen auf Carols Hals. "Hmm~ ich dachte schon, da kommt was anstrengendes...", grinste Carol.

to be continueeeed~~~

yaaa, wissen wir, is fies jetzt aufzuhören... aber bleibt gespannt!! xDD

lieben euch <33

Kissa + Marra-chan ^~^